Presseinformation

10. Dezember 2002

Vier Spuren und mehr Sicherheit

LH Pröll eröffnete Teilstück der S 5

Die S 5 wird zwischen Stockerau und Krems etappenweise vierspurig ausgebaut: Das Teilstück zwischen Tulln und Frauendorf wurde gestern von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet. „Dieser Ausbau war notwendig, um die Sicherheit zu erhöhen. Unfälle durch riskante Überholmanöver können somit vermieden werden“, betonte Pröll. Zudem sei eine gute Infrastruktur Basis für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort. Pröll: „Der Straßenbau ist auch eine europäische Herausforderung.“ Derzeit werde in Niederösterreich ein Straßen-Schiene-Ausbauprogramm mit einem Volumen von rund einer Milliarde Euro umgesetzt.

Der zwölf Kilometer lange Abschnitt hat zusätzlich zu den beiden Fahrspuren pro Richtungsfahrbahn auch jeweils einen Abstellstreifen. Um die Straße kreuzungsfrei zu machen, wurden fünf Wirtschaftswegbrücken und auf Höhe Perzendorf eine neue Brücke mit einer Gesamtstützweite von 168 Metern über die B 19 und die Franz-Josefs-Bahn errichtet. Die Mitteltrennwand der neuen Straße ist gleichzeitig auch ein Schutzdamm gegen Donauhochwasser.

Mit dem Bau des nächsten Abschnittes bis Kollersdorf wurde bereits begonnen. Der vierspurige Ausbau bis Krems ist ab 2006 geplant. Die Gesamtkosten für den Abschnitt zwischen Tulln und Frauendorf betrugen ca. 33 Millionen Euro, wobei rund fünf Millionen Euro für den Hochwasserschutz aufgewendet wurden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at